

Nauvoo 9. 8. 8

Liederin Emma R. b. gr.

Ihre Karten vom 30. May und 15 July,
 letztere noch mit 10 Säyiger Reis, zu gutem
 und dankt, daß Sie sich meiner erwandte

hoffend, daß Liederin Masela Herrin von ihrem
 Ansehungen eingewissert sich so sehr sehr, und den
 Sie ist bei Gelegenheiten mein Landmann und meine
 besten Wünsche. Ich sende Ihnen heute ein
 Kupfer von der Stadt Seattle am stillen Meer,
 umgeben von den Schiffen unserer glorreichen
 Kriegsflotte auf ihrer Zugreise nach im die Welt.
 Ich sende Ihnen die Beschreibung von Lewiston
 im State Idaho, die Heimat meiner Tochter Maria,
 der Frau Blake. Wundersbar und so schön an,
 bei Betrachtung dieser Städte und Umgebungen mit
 Obstbäumen aller Art, großen Weinbergen und
 unerschöpflichen Weizen Feldern, die vor 50 Jahren noch
 ungedeugte Gründe der Indianer waren. An sich diese
 und unerschöpflichen Landstrichen, sind in den letzten
 25 Jahren Millionen Aker, unter künstliche Bewässerung
 gebracht worden, wodurch die Klümpchen des Landes
 und beschaffen werden, welche Landbau zu liefern.
 Der Acker liefert 3½ bis 4 Haler für die Bewässerung
 pro Jahr.

expl. 1888

Die Luft ist sehr trocken, von März bis September
sind selten ein wenig Regen. Die Winter
mild, so daß die Bäume ihre Laubblätter nicht
verlieren, und die Leute bei offenem Fenster schlafen.

Lehrer sind in der Stadt, die
gerne mit großer Lustigkeit arbeiten und
sind, ein voll dicker, fischer. Finnen sind in die größte
Länder gehen. Lerner sind in Japan ein
Photogr. das ein wenig japanische Propheten und
Länder aller Mormonen und seine 21 Tausenden
Länder Danken Sie sich den Befehl dieser 21 - zum
Tropf bleiben ist, wie ich gefürcht, 45 Kinder!

Am 14. Tagen bin ich wieder allein.
Am 1. Mai kam die Maria und blieb bis Ende Juli.
Die Frau kam mit ihr Mann, Heinrich Blake
mit ein Kind Nauvoos, und Landa sich noch einmal
sind nach dem Heimath. Und den Lerner mit der
Lana mit dem und Tüfsten, und das beste
Länder in meine Hand hat. Am 30. Juli reisten

die Lerner wieder ab, und mit ihm mit der Maria
Maysberg, meine Teta Tochter, ein sehr großes Mädchen
von einem sehr hübschen Gesichts, wofür sie in
diesem ganz ausserordentlich kleinen, Händchen für die.

Die Herwindung für die, die eine Tafel und in Gabel
die Mutter war, ist ein wunder und groß. Man soll
wollt sich vor ihrem bewundernden Augen ein Stück
Amerikas von mehr als 3000 Meilen mit Folgen
Häuten, gepunkteten Landpflanzen und tropischen Wilden
auf.

Vin reipten über Chicago, St. Paul, Nord Dakota
und Canada der Ginnel zu. 8 Tugen später
gingen auf die von Quincy wieder heim.

Jetzt bin ich sehr ein wenig verweilt.
Sankt anfallt wie Kuchel von glücklicher Ginnel
aller. Witterung. Leid mit der Folge jeden
Monat gewiss dem letzten und nach dem Winter
besüßten Ginnel, Bryan und Witten, kühl und
kalt, spitzer trocken und heiß gewiss 90 und 100.
Die Kuben haben jetzt nicht gepend und, und eine
mittlere Frucht wenig nach erfolgten, nur die Früchte
Lauten gingen bei naturn und kulturen Wetter
während der letzten ab.

Leid sankt bin ich so gepend, als
ob meine vielen Tugen erlitten.
Doch ich Tugend auch von Tugend lassen,
aber nur für die nach minimal in den Tugend Ginnel?
Lugungen die meine sorglossten Ginnel und
letzten Tugend für die und Tugend lieben Ginnel.
Sankt kulturen die mich in Tugend kulturen
Lauten. A. Rheinberger

Am 18. die Maria Hofberg
bewusst sankt, du B für den nach
Witten kulturen nach Tugend und
2 viele Tugend kulturen Ginnel